

Corona: Für 99 Prozent ungefährlich?



Corona: Für 99 Prozent ungefährlich?

(Meinung) An einer Bushaltestelle in Schramberg hat jemand geschrieben: „Gute Nachricht: Für 99 Prozent der Menschen ist Corona ungefährlich.“

Kleiner Faktencheck: Wenn ungefährlich bedeutet, man stirbt nicht dran, dann ist die Behauptung im Großen und Ganzen nicht falsch. Es gibt allerdings höchst unterschiedliche Daten zu den Todesraten, je nach Land, je nach Altersgruppe, je nach Vorerkrankungen.

Die Behauptung stammt übrigens von Noch-US-Präsident Donald Trump, nicht unbedingt eine seriöse Quelle. Der hat das in einer Rede zum US-Nationalfeiertag am 4. Juli 2020 gesagt.

Was heißt ungefährlich?

Aber ist etwas nur deshalb ungefährlich, weil man nicht gleich dran stirbt? Das scheint doch ein wenig eng als Definition. Fallschirmspringen ist wohl gefährlich, auch wenn die meisten Fallschirmspringer sicher landen. Im Zusammenhang mit Covid 19 geht es ja immer auch um die

Corona: Für 99 Prozent ungefährlich?

Folgen, unter denen die Genesenen leiden.

Und da kommen in einer kürzlich veröffentlichten Studie aus den Niederlanden die „99 Prozent“ wieder vor, allerdings in anderer Bedeutung: 99 Prozent der Befragten erklärten, sie seien nach 79 Tagen nach einer Corona-Infektion immer noch nicht symptomfrei.

So steht es in der Zeitschrift „Open Research“ der European Respiratory Society. Befragt wurden mehr als 2100 meist nicht hospitalisierte Personen, bei denen bestätigt war oder die Ärzte vermuteten, dass sie Covid-19 hatten. „Etwa 44 Prozent hatten immer noch ein Engegefühl in der Brust, 38 Prozent hatten Kopfschmerzen, 36 Prozent hatten Muskelschmerzen und 33 Prozent hatten Schmerzen zwischen den Schulterblättern“, schreibt Martin Walzer in The European.



Guter Rat!

Bleiben Sie gesund!